

# „Immer etwas zu verbessern“

Modellbahnfreunde laden Sonntag zum Tag der offenen Tür ein / Neue N-Anlage

**BOCKUM-HÖVEL** - Freunde der Modelleisenbahn kommen am Sonntag, 21. Dezember, wieder voll auf ihre Kosten. Die Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde laden an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein, um ihre (fast) fertiggestellte HO-Anlage und neue Projekte vorzustellen.

Wann eine Modelleisenbahnanlage wirklich fertiggestellt ist, das ist natürlich Ansichtssache. Zu verbessern und zu verschönern gibt es immer irgend etwas“, weiß Peter Göbel, Vorsitzender des Vereins. Zuletzt hätten die wenigen mitbauenden Mitglieder regelrecht 'rangeklotzt, um die Beleuchtung der neun Mal 2,5 Meter großen Anlage zu komplettieren. Jetzt macht die Modellbahn auch im Dunkeln eine gute Figur. „Es gibt noch viele kleine Details, die gemacht werden müssen“, erklärt Göbel. So hat er zum Beispiel sogar Telegrafmasten aufgestellt, wie sie früher an fast jeder Straße zu sehen waren. Schließlich wird eine Landschaft der 1960er Jahre dargestellt. An den Masten fehlen



Wo geht es hier zur Demo? Die Anlage der Modellbahnfreunde ist mit vielen witzigen Details ausgestattet. - Foto: Wille

allerdings noch die Leitungen – eine Arbeit, die viel Feingefühl und Geduld erfordert. Fertig ist auch die neue Aufgleisanlage, auf der neue Züge bequem in das bestehende System integriert werden können.

Wer genau beobachtet kann auch wieder viele klei-

ne Gags auf der Fläche finden. So wird zum Beispiel am Steinbruch gegen den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes demonstriert, auf dem Weihnachtsbaum aufgestellt worden, auf Knopfdruck wird ein Baum gefällt und vieles mehr. Unter dem Motto: „Es

lässt sich immer etwas verbessern“, soll im nächsten Jahr ein großer Schritt getan werden. „Wir haben beschlossen, die HO-Anlage komplett auf digitale Steuerung umzustellen“, sagt Peter Göbel. Es habe einfach zu viele Fehler mit der alten analogen Steuerung gegeben. Rund 2 000 Euro wird die Umrüstung kosten, die dann per Computer oder sogar per Smartphone gesteuert werden kann. Auch die alten Loks können mit einem Baustein nachgerüstet werden.

Vielleicht schon zum neuen Osterferienspaß 2015 zu sehen sein wird die geplante N-Anlage (Maßstab 1:160). Die Tische für die einzelnen Module sind bereits fertiggebaut. Die Anlage soll zerlegbar sein, damit sie auch andernorts gezeigt werden kann.

Der Tag der offenen Tür am Sonntag lockt aber nicht nur mit den Ausstellungsstücken. Gleichzeitig findet auch wieder die Modellbahn-Börse statt, es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke, und es werden auch noch aktive Mitglieder gesucht. - uw